

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 1753
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Zeremonialhut
Sammlungsort	Afrika, Zentralafrika, Kamerun
Material	unbestimmt
Maße	D: 18,5 cm; H: 18 cm
Teile	Einzelteil
Technik	geflochten
Datierung	vor 1902
Verknüpfte Personen und Institutionen	Ethnologisches Museum Berlin
Objektart	Kopfbedeckung (zeremoniell)
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Im Inv.-Buch wird die Kopfbedeckung als "Fetischhut" bezeichnet, ähnlich wie das als "Fetischanzug" bezeichnete Kleidungsstück V 1.752, ebenfalls von den Ngolo.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1902
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin
Vorbesitzer	Franz Karl Guse (Sammler); unbekannter ursprünglicher Besitzer (Ngolo)

Provenienz

- 1902 erworben von/vom Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung bei/beim Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).
- 1901 erworben von/vom Königliches Museum für Völkerkunde Berlin als Schenkung bei/beim Franz Karl Guse (geb. 1864, Todesjahr unbekannt).
- 1901 erworben von/vom Franz Karl Guse (geb. 1864) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannte Person.

Bemerkungen

A. Andreae, Direktor des Roemer-Museums, bestellte den Tanzanzug aus dem "Fünften Verzeichnis der abgebbaren Dubletten der aus den deutschen Schutzgebieten eingegangenen wissenschaftlichen Sendungen" 1901. Zu Guse siehe Lang/Nicklisch 2021. Interessant im vorliegenden Zusammenhang ist Guses Funktion als Oberleiter der Operationen im Crossfluss-Gebiet, in deren Verlauf er 1901 – dem Jahr, in dem die von ihm eingesandten Objekte im Dublettenverzeichnis angeboten wurden – Expeditionen gegen die Ngolo, von denen die beiden nach Hildesheim gelangten Stücke stammen, und Bakundu durchführte (Hoffmann 2007: 104). Es ist daher nicht auszuschließen, dass es sich bei dem Hut nebst dem Anzug V 1.752 um „Kriegsbeute“ handelt.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Fetischhut. Ngolo, Kamerun, W. Afrika. Erhalten von Berlin 1902.
Karteikarten-Transkript	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2018
Status	Provenienz bearbeitet

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 164-166 (Download unter: doi.org/10.11588/arthistoricum.742)

Weitere Objekte der verknüpften Personen in anderen Sammlungen/Museen

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-1753/